



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag 11. November 2001

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Heute wird in Italien der traditionelle *Erntedanktag* für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit gefeiert. Die christliche Gemeinschaft bringt in *jeder Eucharistiefeier* bei der Gabenbereitung ihre Danksagung an den Herrn, den Schöpfer der Welt, zum Ausdruck, denn er schenkt uns das Brot und den Wein, die zum Leib und Blut Christi werden. Der heutige Gedenktag verdeutlicht in gewisser Weise diese *Dimension des Lebens*, gleichsam um uns daran zu erinnern, daß die erste Quelle des Lebensunterhalts und des Wohlstands die göttliche Vorsehung ist.

Dieses Jahr haben die italienischen Bischöfe das Thema dieses Tages aus den Worten des Vaterunser abgeleitet: »*Unser tägliches Brot gib uns heute.*« Indem Christus seine Jünger dieses Gebet lehrt, lädt er sie dazu ein, auf die Güte Gottes, des Vaters, zu vertrauen, dem es Freude bereitet, jedem Geschöpf und insbesondere dem Menschen das zum Leben Notwendige zu schenken. Zugleich läßt er uns aber die Worte »*heute*« und »*täglich*« sprechen, damit wir dieses Geschenk nie als selbstverständlich ansehen, sondern stets darum bitten und es immer in dankbarer Gesinnung annehmen.

Es ist ebenfalls sehr wichtig, daß Christus uns gemeinsam um »*unser*« Brot bitten lehrt, also nicht jeden einzelnen um das »*seine*«. Dies bedeutet, daß die Kinder des einen Vaters für das *Brot aller* anderen *mitverantwortlich* sind, damit jeder genug hat, um würdig leben und zusammen mit den anderen dem Herrn danken zu können.

2. Während wir Gott für das danken, was die Felder in diesem Jahr hervorgebracht haben,

müssen wir auch an jene *Brüder und Schwestern denken, denen es in verschiedenen Teilen der Welt an den grundlegenden Gütern* wie Nahrung, Wasser, Unterkunft und medizinischer Betreuung *fehlt*. Ich denke in dieser Zeit großer internationaler Besorgnis besonders an die geschätzten Einwohner Afghanistans, denen dringend jede nötige Hilfe geleistet werden muß. Es handelt sich um eine Notsituation, die die ganze Welt betrifft«. Sie kann uns nicht vergessen lassen, daß in anderen Teilen der Welt Situationen schweren Elends und dringender Not leider weiterbestehen.

3. Angesichts dieser Gegebenheiten reicht es nicht aus, sich auf außerordentliche Initiativen zu beschränken. Der Einsatz für die Gerechtigkeit erfordert einen *wahren Wandel im Lebensstil*, besonders in den Wohlstandsgesellschaften, sowie eine *gerechtere Verwaltung der Ressourcen*, sowohl in den reichen als auch in den armen Ländern. Denn die gegenwärtigen, schwerwiegenden Mißstände führen zu Konflikten und gefährden auf nicht wieder gutzumachende Weise die Erde, die Luft und das Wasser, die Gott der Obhut der Menschen anvertraut hat.

Die allerseligste Jungfrau Maria helfe der ganzen Menschheitsfamilie verstehen, daß die Ressourcen der Erde ein Geschenk des Herrn sind, das zum Wohl aller Menschen eingesetzt werden muß.

Nach dem Angelus

Je vous salue cordialement, chers pèlerins de langue française présents à la prière mariale de l'Angélus. Puissent les Apôtres Pierre et Paul vous aider à transmettre avec enthousiasme votre foi au monde, en union avec les communautés paroissiales et diocésaines! Avec la Bénédiction apostolique.

I extend warm greetings to the group from Our Lady of Pilar Parish in Orange County, California. May your prayer at the tomb of the Apostle Peter intensify your faith and your participation in the life of the Church. Upon all the English-speaking visitors and pilgrims I invoke abundant divine blessings.

Saluto con affetto i pellegrini di lingua italiana, in particolare i rappresentanti degli Istituti secolari e i giovani consacrati secolari. Carissimi, benedico di cuore i vostri itinerari vocazionali e formativi, come pure la vostra significativa presenza nella Comunità ecclesiale e nella società.

Saluto inoltre i fedeli di tre Parrocchie veronesi: Santa Teresa di Gesù Bambino, San Girolamo e Maria Immacolata, Madonna della Fraternità, come pure il gruppo dell'A.I.A.S. di Ragusa, Comiso e Modica. La visita a San Pietro rafforzi in ciascuno la fede e lo spirito apostolico.

A tutti auguro una buona domenica.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana